

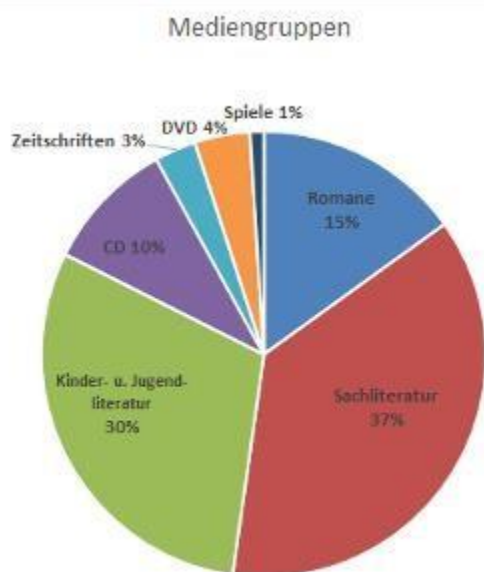
Jahresbericht 2018

Stadtbibliothek: Ein Ort für alle

Bibliotheken sind auch im digitalen Zeitalter als frei zugängliche Orte der Bildung und Kultur unverzichtbar. Ihr sozialer Auftrag, Zugang und Teilhabe für alle zu schaffen, verleiht ihr in einer demokratischen Gesellschaft hohe Bedeutung. Die Stadtbibliothek ist ein Ort mit kommerzfreiem, offenem Angebot für alle Einwohner der Stadt.

Das Jahr 2018 in Zahlen - Medienvielfalt und Nutzung

Bestand: 54.700 Medien vor Ort plus eine Auswahl an 24.000 digitalen Medien (Onleihe)



Ausleihe gesamt 268.283 Medien

Print	150.981 Medien
Nonbook	88.138 Medien
E-Medien	29.164 Medien

Aktive Nutzer	5.145 (Erw. 2.687, Ki 2.458)
Neuanmeldungen	1.058
Besucher	84.000

Nachhaltig und Ressourcenschonend

Die Stadtbibliothek als Ort der Information, Integration und Inspiration bietet allen Altersgruppen - neben dem Medienangebot - Möglichkeiten zum Lesen und Lernen, Arbeiten und Austauschen. Die Nachfrage nach Arbeitsplätzen in der Bibliothek ist sehr hoch. 2018 wurden allein die beiden PC- und Internetarbeitsplätze 1.162 Mal genutzt. Das Sharing-Prinzip bei Medien und Geräten trägt wesentlich zur Schonung von Ressourcen und zur Nachhaltigkeit bei.

Digitale Bibliothek - 24/7

Die digitalen Angebote zur Recherche, Information und zur Unterhaltung stehen den Ettlínger Bibliothekskunden rund um die Uhr zur Verfügung. Sie sind unabhängig von Ort und Öffnungszeiten am PC, auf dem Tablet, Smartphone oder E-Reader nutzbar.



Mit aktuellen geprüften Datenbanken des Munzinger Verlags wie Nachschlagewerken zu Personen und Ländern und "Duden Basiswissen Schule" stellt die Bibliothek virtuell abrufbares Wissen für Schule, Arbeit und Freizeit zur Verfügung. Zugang zu aktuellen, nationalen und internationalen Zeitungen und Zeitschriften bietet die Internetplattform Pressreader.

Mit Angeboten wie der E-Medien-Sprechstunde unterstützt die Bibliothek ihre Kunden im Umgang mit den neuen Medien.

Mehr als 24.000 E-Medien stehen im Verbund zur Verfügung.

2018 luden die Ettlínger Leser 29.164 E-Medien auf ihre mobilen Endgeräte. Neben Belletristik findet man ein vielfältiges Angebot an Sachbüchern, Kinderbüchern, Hörbüchern sowie 80 Zeitschriften und Zeitungen, die virtuell „druckfrisch“ abrufbar sind.

Erlebnis- und Veranstaltungsort

Mit vielfältigen Veranstaltungsformaten präsentiert sich die Bibliothek als Ort des kulturellen Austauschs für Menschen jeden Alters, verschiedener Herkunft und unterschiedlicher Lebensstile.

Veranstaltungsbilanz 2018

Veranstaltungen im Jahr 2018: 145 Veranstaltungen mit 5.187 Teilnehmer

Art der Veranstaltung	Zielgruppe	Anzahl Termine	Anzahl Teilnehmer
Bücherzwerge	Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren	17	398
Veranstaltungen/Führungen Kindergarten	Kindergartengruppen	11	270
Klassenführungen	Klasse 1-8	45	1109
Autorenbegegnungen	Klasse 1-7 (insges.31 Klassen)	12	765
Vorlese-Aktionen am Samstag und in den Ferien	Kinder 4-10 Jahre	21	477
Familiensonntag, Jubiläumsfest...	Kinder und Erwachsene	3	1275
Lesungen, Literatur am Vormittag, E-Medien-sprechstunde...	Erwachsene	36	893

Highlights



30. Geburtstag der Bibliothek im April: Mit Bibliotheksfest und vielen Aktionen rund ums Buch und Lesen

- ■ Krimifrübling: Mit Wolfram Fleischhauer, französischem Krimiabend, Schreibworkshops und Lesungen für Schüler
- ■ Italienischer Abend: Daniel Speck präsentiert "Piccola Sicilia"
- ■ Monstermäßiger Familiensonntag
- ■ Gruselherbst: Lesetheater, Bildklang-Lesungen, Autorenbegegnungen, Monster-Zeichenworkshop
- ■ Ausstellung "Ettlingen - Epernay": Impressionen von Werner Bentz

Partner für Bildung, Kultur und Integration

"Jedes Kind muss lesen lernen" - so lautet die "Hamburger Erklärung", 2018 von der bekannten Kinderbuchautorin Kirsten Boie ins Leben gerufen, um den bedenklichen Ergebnissen verschiedener Untersuchungen zur Lesekompetenz entgegen-zuwirken. Lesen bleibt die Schlüsselkompetenz für Lernen und Bildung.

Die Stadtbibliothek engagiert sich mit vielfältigen bibliothekspädagogischen Angeboten für Eltern, Kindergärten und Schulen in der Leseförderung. Als Bildungspartner unterstützten wir 2018 den Projekt -Start "Lesen macht stark" der Anne-Frank-Realschule.

Zur Stärkung der Medienkompetenz erweitern seit 2018 auch medienpädagogische Angebote die Klassenführungen: Mit dem Tablet konnten sich Viert- und Fünftklässler bei einer Rallye die Bibliothek räumlich und inhaltlich erschließen.

2018 gab es insgesamt 55 Bibliotheksführungen für alle Altersgruppen sowie 12 Autorenbegegnungen für Schüler.

Die Bibliothek 2019 - Lebendiger Treffpunkt

Literatur-Erlebnisse 2019: Ein lebendiges Programm für Jung und Alt: vom Krimifrübling (Wolfgang Burger u.a.) über Aktionen zum Geburtstag der Raupe Nimmersatt bis zum Familiensonntag ...

Zukunftsfähig mit neuen Medien: Tonies sind kleine Spielfiguren aus Kinderbüchern, deren Geschichten mit einer Box abspielbar sind. Die haptische, sinnliche Welt verschmilzt so mit der "unfassbaren" digitalen Welt. Sie sind Trend im Kinderzimmer und ab Juni auch in der Bibliothek ausleihbar.

Digitalisierung: Die Bibliothek ist an den kommunalen Prozessen beteiligt und offen für die Entwicklung neuer Angebote. Mit attraktiven analogen und digitalen Medien und Dienstleistungen fungiert die Bibliothek als Schnittstelle zwischen realer Begegnungsstätte und virtueller Wissenswelt. So stellt sie sich dem Wandel der Bedürfnisse und des Verhaltens der Bürger.